

Lieber Lob!

Meinen letzten Brief und das Telegramm wirst Du bekommen haben. Es tut mir leid, daß ich nicht letzten Donnerstag dort sein konnte. Aber die Post arbeitet bei uns langsam. Nur einmal am Tag erhalten wir Zeitungen und Briefe. Und was nach 9 Uhr in Alldorf eingeht, wird erst am nächsten Tag ausgetragen. Ich selbst komme gegen 5 Uhr abends, oft erst um 6 oder 7 heim, bin dann so müde, daß es gerade zum Zeitunglesen reicht. Dann kann es sein, daß die Briefe erst am nächsten Tag im Büro gelesen werden. Ich habe schon ein etwas unruhiges tagsüber. Trotzdem gefällt es mir.

Ich schrieb Dir, ich würde kommenden Samstag kommen. Leider geht es nicht. Ich habe mich erkältet und kann nicht so weit im zügigen Auto fahren.

So weiß ich wirklich nicht, wann ich den Frisiertisch holen kann. Dorothea würde sich freuen. Aber sie wohnt in einer Kammer mit einem einer schrägen Back Decke. Die Zwischenwand besteht aus eingebauten Möbeln. Einen Schreibtisch hat sie und auch einen Bücherschrank. Sie könnte das in Aussicht gestellte Möbelstück gar nicht mehr unterbringen. Willst Du es tatsächlich abgeben?

Sei mir nicht böse, ich habe mich auch so über Dein Geschenk gefreut.

Das mit Deiner Schwiegertochter ist schrecklich. Willst Du nicht für einige Wochen weg von Backnang? Du könntest in Gmünd bei Schwägerin Frida sein, sie hat ein Zimmer frei. Auch bei uns in Haselbach könntest Du bleiben und so auf andere Gedanken kommen. Du frist Dir selbst Deine Gesundheit auf.

Aber ich weiß, daß Du Dir nicht helfen lassen willst. Dir wird aber auch gar nichts erspart.

Überlege es Dir, ob Du kommen willst.

Für heute herzliche Grüße von uns allen

Dein Schwager

7071 Alldorf, 20.2.68
Haselbach 11

Liebe Regina!

Meinst Du, dieser Brief ist richtig?

Ich bin gut nach Haselbach gekommen. In Stuttgart hatte ich 2 Stunden Aufenthalt. Und um 6 kam ich nach Gmünd. Und mit dem Bus konnte ich wenigstens den Berg hinauf fahren. Dann lief ich trotz der schweren Last bis in den Haselbach und habe unser Haus lebend erreicht.

Noch einmal vielen Dank für Deine Bewirtung. Wenn das dortige Theater einmal etwas vom Shakespeare bringt über Samstag, dann komme ich wieder.

Für heute alles Gute.